

Jahresbericht der Präsidentin 2015

Geschätzte Stiftungsräte, Stiftungsbeiräte, Förderer, Partner, Mitarbeitende und Freunde
sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2015 war wieder anspruchsvoll, nicht nur der Aktivitäten in der Öffentlichkeit, unseres 10-jährigen Jubiläums oder Neuerungen von Unterlagen und Angebot wegen, sondern in der Steigerung unserer Dienstleistung, vor allem im finanziellen Bereich, von dem unsere Jugendlichen massiv profitieren können.

Geschäftsleitung verstärkt

Die gewachsene Aufgabenlast wird auf mehr Schultern verteilt. Hier die neue Zusammensetzung:



Daniel Heiz
Geschäftsleiter



Werner Zeller
Finanzen & Recht



Margherita Maffei
Marketing & Verkauf



Roger Salathé
Training & Coaching

Noch stärkeres Engagement für Jugendliche in schwierigen Verhältnissen

Auf begründetes Gesuch hin hat unsere Stiftung schon immer Jugendliche unterstützt, wenn Verantwortungsträger fehlten oder diese die bereits bescheidenen Kostenanteile nur teilweise oder gar nicht tragen konnten. Neu ab 2016 steht ein „Sozial-Tarif“ zur Verfügung, der sich auf die Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern oder anderer Verantwortungsträger abstützt. So bemisst sich der Anspruch auf zusätzliche Hilfe anhand objektiver Kriterien. Die Berechnung ist einfach und kann von den Ansprechern gleich selber vorgenommen werden.

steuerbares Einkommen Fr.	steuerbares Vermögen Fr. nach Abzug des Freibetrages gemäss kantonaler Regelung (~ Fr. 100'000)			
	0 – 25'000	25'001 – 50'000	50'001 – 100'000	über 100'000
0 – 25'000	0 %	50 %	75 %	Standard-Tarif
25'001 – 35'000	20 %	60 %	80 %	
35'001 – 45'000	40 %	70 %	85 %	
45'001 – 55'000	60 %	80 %	90 %	
55'001 – 65'000	80 %	90 %	Standard-Tarif	
65'000 – 75'000	90 %	Standard-Tarif		
über 75'000	Standard-Tarif			

Die Berechnungsbasis bilden die Kostenanteile des Standard-Tarifs (3000.-). Die Spanne der Ermässigung reicht von 10 bis 100 %. Die Finanzierung erfolgt über den neu geschaffenen „Fonds Sozial-Tarif“. Jeder dort eingebrachte Franken wird zweckgebunden für Jugendliche im Programm „lehre4you“ verwendet.

Mit dem neu geschaffenen Instrumentarium kann zweifellos noch gezielter und mit grösstmöglicher Transparenz geholfen werden. Das darf und soll auch potentielle Förderer ansprechen, um diese wichtige Leistung langfristig zu alimentieren.

Konzept & Reglement „Fonds Sozial-Tarif“

Ein Konzept sowie ein Reglement für den „Fonds Sozial-Tarif“ stehen für Interessierte zur Verfügung und können angefordert werden. Ebenso wurden unsere Statuten für diese Massnahme angepasst.

Vermittlungserfolg 2015

Nachdem wir in diesem Jahr unser Netz auf 10 Zweigstellen erweitert haben und entsprechende Einführungen und Einschulungen während des ganzen Jahres stattgefunden haben, konnten noch nicht alle Zweigstellen die geplante Leistung erbringen. Trotzdem konnten wir 2015 wiederum 114 Jugendlichen zu einer beruflichen Lösung verhelfen.

Finanzierung der Coachings für die Jugendlichen 2015

Die Zahl der Familien, die durch Stiftungsgelder unterstützt werden müssen, verharrt auf hohem Niveau.

	2013	2014	2015
Ins Programm aufgenommen aufgenommene Jugendliche:	166	146	153
Betrag bezahlt durch Familie (3'000.-):	44	34	41
Vergünstigt (1'000.- 2'000) durch Stiftungsgelder:	97	80	78
Gratis bedient:	25	32	35
Unterstützte Familien:	73%	77%	74%

Neue Homepage erweitert

Wir konzentrieren uns nun definitiv auf vier Zielgruppen:

- Jugendliche und Eltern
- Lehrstellenanbieter
- öffentliche Hand
- für Förderer

Der neue Auftritt wird durch die zunehmend steigende Frequentierung unserer Homepage eindrücklich bestätigt. Für 2016 ist geplant, dass jede Zweigstelle eine eigene Seite bekommt, die monatlich mit den News aus den Regionen bestückt wird, was die Frequenz über Social-Media-Seiten massiv steigern soll.

Ziele für 2016

Anlässe

Die Präsentationsanlässe 2015 in Hochdorf, Lenzburg, Liestal, Lugano, Basel und Weinfelden haben ihre Wichtigkeit bestätigt (Filme dieser Anlässe finden Sie auf unserer Homepage). Wir konnten unseren Bekanntheitsgrad in für uns wichtigen Kunden-Segmenten stark steigern.

Da wir unser 10-Jahres Jubiläum nicht offiziell bekannt gemacht haben, möchten wir unser 11-jähriges Bestehen 2016 mit Pressecommuniqués und ein, zwei speziellen, noch zu definierenden Aktionen, bekannter machen. Zusätzlich sind u.a. weitere öffentliche Präsentationen in Emmenbrücke LU, Fribourg, Bern und im Tessin geplant.

7-Jahresplan „Fonds Sozial-Tarif“ / Steigerung Förderbeiträge

Es wurde ein 7-Jahresplan für den Fonds ausgearbeitet, in dem sich klar zeigt, dass die Finanzierung dieser Dienstleistung vor allem über Förderstiftungen und Weitere erfolgen muss. Der Stiftungsrat ist daher in der Pflicht, sich intensiv um die Akquisition der dafür notwendigen Gelder einzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Förderer

Wir bedanken uns bei unseren verschiedenen Förderern, speziell bei der Max-Wiederkehr-Stiftung, die uns auch im 2015 mit einem namhaften Betrag unterstützt hat. Ohne diese wichtigen, finanziellen Beiträge könnten wir unsere Arbeiten nur beschränkt fortführen. Weitere Förderer sind daher dringend notwendig und herzlich willkommen.

Ehrenamtliche Einsätze

Unsere neuen GL-Mitglieder haben 2015 viele Stunden und unser Geschäftsführer (wieder mehr als 850 Stunden) unentgeltlich geleistet. Ohne diese grossen Leistungen, wäre für viele Jugendliche der Besuch unseres Training-Coaching-Programm „lehre4you“ nicht möglich gewesen und nur dadurch konnten wir unsere Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis abschliessen.

Also ein ganz grosses Dankeschön an alle, für die überaus wertvolle Arbeit!

Wie immer hat auch der Stiftungsrat seine Aufgaben ehrenamtlich ausgeführt.

Spiez, 15. Februar 2016



Priska Andreani-Richli, Präsidentin des Stiftungsrates

Jahresrechnung 2013 - 2015 in Kurzform

	2013	2014	2015
Zuwendungen	393'888	314'616	402'987
Projekt bezogener Aufwand	365'509	309'221	385'808
Sonstiger Betriebsaufwand	24'754	22'792	34'933
Finanzerfolg	502	458	2'196
Ertragsüberschuss/-Minus	3'539	-17'855	17'144